

**Kontakt:**

Pressesprecher Kliniken Ostalb  
Ralf Mergenthaler  
Tel.: 07361 55 3008  
Email: [ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de](mailto:ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de)

Aalen, 26.02.2026

**Jeder kann ein Schutzfaktor für ein Kind sein****Erfolgreicher Auftakt der digitalen Vortragsreihe – Depressionen im Fokus**

Mehr als 100 Zuhörerinnen und Zuhörer haben am Dienstag, 24. Februar, den Auftakt der neuen digitalen Vortragsreihe verfolgt. Im Mittelpunkt stand ein Thema, das viele Familien bewegt: „Wenn das Leben zu schwer wird“ – Depressionen im Kindes- und Jugendalter.

Referentin Thekla Schneider, Leitende Psychologin sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT) an der St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen, gab zunächst einen Einblick in die Struktur und Arbeitsweise der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das multiprofessionelle Team der Ellwanger Klinik versteht sich als verlässlicher Wegbegleiter für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

„Es geht nicht nur um eine Notfallbehandlung, sondern darum, mittel- und langfristige Beziehungen zu unseren Patientinnen und Patienten und deren Familien aufzubauen. Depressionen sind gut behandelbar – aber das braucht Zeit“, betonte Schneider.

Aktuelle Studien zeigen, dass die Folgen der Coronapandemie bei vielen jungen Menschen noch immer spürbar sind. Depressionen treten heute häufiger auf als noch vor zehn Jahren. Doch nicht nur die Pandemie hinterlässt Spuren: Weltweite Krisen, Kriege und die Sorge um den Klimawandel verstärken bei vielen Heranwachsenden Gefühle von Unsicherheit und Überforderung.

Gleichzeitig mahnte die Expertin zur Differenzierung: Nicht jede Phase schlechter Stimmung ist gleich eine Depression. Entscheidend sei es, genau hinzusehen und Verhaltensveränderungen ernst zu nehmen. Denn: Je früher eine Depression erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen.

Eine zentrale Botschaft des Abends: Jeder kann ein Schutzfaktor für ein Kind sein – Geschwister ebenso wie Eltern, Großeltern, Lehrkräfte oder Freunde. Aufmerksamkeit, Gesprächsbereitschaft und frühes Handeln können entscheidend sein.

Im Anschluss an den rund 60-minütigen Vortrag beantwortete Schneider zahlreiche Fragen aus dem Publikum und stellte konkrete Hilfsangebote sowie regionale Anlaufstellen vor.

---

Kliniken Ostalb  
Marketing / Unternehmenskommunikation

Leitung:

Manuela Giesel  
Tel: 07361 55-3006

[Manuela.giesel@kliniken-ostalb.de](mailto:Manuela.giesel@kliniken-ostalb.de)

Ralf Mergenthaler  
Tel: 07361 55-3008

[ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de](mailto:ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de)

Andreas Franzmann  
Tel: 07171 701-1008

[andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de](mailto:andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de)

Der nächste Vortrag der Reihe „Digital am Dienstag“ ist am

**Dienstag, 19. Mai 2026, 18 Uhr**

Referent: Dr. Holger Bablich, Chefarzt Innere Medizin, St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen

**Thema „Alles rund um den Stuhl – vom Durchfall bis zur Verstopfung“**

Die Einladung und den entsprechenden Link zum Webinar finden Sie Anfang Mai im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage